

# Die Gnade sei mit allen

Text: Philipp Friedrich Hiller (1699-1769)

Musik: unbekannt,  
nach einer schweizerischen Volksweise 1778

1. Die\_ Gna - de sei\_ mit al - len, die Gna - de un - sers Herrn; des  
2. Auf\_ Gna - de darf man trau - en, man traut ihr oh - ne\_ Reu; und  
3. Auf\_ dem so schma - len Pfa - de ge - lingt uns ja\_ kein Tritt, es

5  
Herrn, dem wir hier wal - len, und sehn Sein Kom - men gern.  
wenn uns je will grau - en, so bleibt's: der Herr ist treu.  
ge - he Sei - ne Gna - de, denn bis zum En - de mit.

4. Auch ist es uns kein Schaden,  
was man verliert für Ihn:  
Wir haben Seine Gnaden  
als ewigen Gewinn.

5. Herr, lass es Dir gefallen,  
von Herzen rufen wir:  
Die Gnade sei mit allen,  
die Gnade sei mit mir!